

Farbtonbeständigkeit

an der Fassade

Mit Brillux Produkten zur langfristig schönen Fassade

Gemeinsam mit uns wählen Sie die passenden Farbtöne für Ihre Fassadengestaltung aus. Sie freuen sich sicher schon auf das Ergebnis – und vielleicht auch auf die anerkennenden Blicke Ihrer Gäste und der Nachbarschaft. Natürlich wünschen Sie sich, dass Ihre Fassaden-Wunschfarbtöne bestehen bleiben und sich die Fassadengestaltung durch Langlebigkeit auszahlt. Mit Premium-Fassadenbeschichtungen schaffen wir die Grundlagen für ein langanhaltendes Ergebnis, auf das Sie stolz sind. Und dennoch gilt auch an Ihrer Fassade: Nichts ist beständiger als der Wandel. Warum sich Farbtöne verändern und wie Sie diese Veränderungen mit eigenen Entscheidungen begrenzen können – darüber informieren wir Sie gern.

Welche Faktoren verändern Farbtöne im Außenbereich?

Ihre Fassade ist Umwelt- und Witterungseinflüssen schonungslos ausgesetzt. Auf unterschiedliche Art und Weise beeinflussen Faktoren wie diese die Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich:

- Feuchte und UV-Strahlung: Tauwasser und Regen beanspruchen zusammen mit der Sonneneinstrahlung die Beschichtung und können zur Verblässung von Farbpigmenten führen.
- Umweltschadstoffe und saurer Regen: Auch sie greifen Fassadenbeschichtungen an und können Fassadenfarbtöne verändern.
- Verschmutzungen: Auto- oder Industrieabgase sowie der Befall von feuchtebelasteten Fassadenteilen mit Algen oder Pilzen verschmutzen die Fassadenoberfläche und verdunkeln die Farbtöne.

Wie stark und schnell sich Farbtöne verändern, hängt also von der Anzahl und Intensität dieser unvermeidlichen Umwelteinflüsse ab. Zudem können die unterschiedlichen Farbtonrezeptierungen mit diesen Umwelteinflüssen unterschiedlich gut umgehen. Deshalb lässt sich diese Farbtonveränderung mit der richtigen Produkt- und Farbtonauswahl abmildern und verzögern.

Welche Angaben geben Ihnen Informationen zur Farbtonstabilität von Außenprodukten?

Das Maß für die Farbtonstabilität ist der „Farbbeständigkeits-Code (Fb-Code)“ gemäß BFS (Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz) Merkblatt 26.

Er setzt sich aus einem Buchstaben (A, B oder C) und einer Zahl (1, 2, 3 oder 4) zusammen.

Der Buchstabe beschreibt dabei die Abwitterungsresistenz (Kreidung). A = geringe Kreidung, C = deutliche Kreidung nach drei bis vier Jahren Bewitterungszeitraum

Die beste Bewertung „1“ steht für hervorragend lichtbeständige Pigmente. Sie weisen nach drei bis vier Jahren kaum sichtbare Farbveränderungen auf. „4“ weist auf eingeschränkt lichtbeständige Pigmente hin, die sich im selben Zeitraum deutlich sichtbar verändern.

Demnach ergibt sich für Farbtöne eine Kombination von A1 (höchste Farbtonbeständigkeit) bis C4 (eingeschränkte Farbtonbeständigkeit).

		Pigment nach Lichtbeständigkeit			
Produktgruppen		Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Beschichtungsstoff nach Bindemittelbasis		hervorragend lichtbeständige anorganische Pigmente	sehr gut lichtbeständige Pigmente	gut lichtbeständige Pigmente	eingeschränkt lichtbeständige Pigmente
	Klasse A	Secodur 920			
		Secolux 918			
		Ultrasil HP 1901			
		Extrasil 1911			
		Evocryl 200			
		Evoshine 201			
	Klasse B	Secolan 913			
		Silganic 963			
	Klasse C				

Bei Secodur 920, Secolux 918, Ultrasil HP 1901 und Extrasil 1911 tönen wir ausschließlich mit anorganischen Pigmenten – und damit immer in der höchsten Farbtonbeständigkeitsklasse A1. Secolan 913 erreicht den FB-Code B1. Bei den anderen Fassadenfarben setzen wir zur Erzielung einer hohen Farbtonvielfalt auch organische Pigmente ein, womit die Gruppen 2–3 erzielt werden.

Wie sichern Sie sich eine möglichst hohe Farbtonbeständigkeit an Ihrer Fassade?

Wählen Sie eine Produkt-Farbkombination mit einer hohen Farbtonbeständigkeit, um länger Freude an Ihrer Fassadengestaltung zu haben.

Den Farbbeständigkeits-Code unserer Produkte finden Sie z. B. in der Farbtönsuche unter



www.brillux.de/farbtönsuche



Brillux
..mehr als Farbe